

PRESSEMITTEILUNG

Einladung zur Fachtagung „Mit Digitalisierung Raum gestalten“ Impulse, Arbeitsgruppen, gute Beispiele – Ganztägige Fachtagung am Mittwoch, 09. November 2022 von REGIONALE 2025 und Smart Cities

Südwestfalen, 02. November 2022.

Welche Chancen bietet Digitalisierung für eine zeitgemäße Raumentwicklung und wie nutzen wir diese? Wie organisieren wir z.B. Mobilität und Daseinsvorsorge besser in dem Raum, in dem wir leben, wohnen und arbeiten? In diesen Fragen steckt ein Füllhorn an Aspekten. Viele Menschen in Südwestfalen und darüber hinaus machen sich dazu schon länger Gedanken. Die erste Fachtagung „Mit Digitalisierung Raum gestalten“ in Südwestfalen dient dazu, Interessierte in den Austausch zu bringen, neue Impulse zu setzen und Erkenntnisse zu gewinnen. Am Mittwoch, 09. November 2022 sollen daher in der Siegerlandhalle in Siegen von 9 bis 21 Uhr Denkanstöße gegeben, wissenschaftliche Ergebnisse geteilt und konkrete Praxisbeispiele aus Südwestfalen diskutiert werden.

Bei Raum- und Regionentwicklung geht es um die Organisation des privaten und öffentlichen Lebens, des Arbeitslebens, der Mobilität und Daseinsvorsorge. Sie spielt also trotz des sperrigen Begriffs für den Alltag der Menschen in Südwestfalen eine große Rolle. Durch die digitale Transformationen werden die einzelnen Bereiche aber zusehends miteinander in Beziehung gesetzt und verknüpft. Wer beispielsweise für seinen Job in erster Linie einen Rechner und einen Internetzugang benötigt, kann zunehmend ortsunabhängig arbeiten. Und es entstehen immer mehr multifunktionale Orte, die für Begegnung, Kultur, Bürger:innenanliegen oder auch Arbeit genutzt werden können.

„Das ist eine große Chance für Südwestfalen und den ländlichen Raum, weil völlig neue Perspektiven für Arbeit, Bildung, Versorgung und ‚digitale‘ Raumüberwindung abseits der Metropolen denkbar sind und entstehen“, sagte Dr. Stephanie Arens, Mitorganisatorin sowie Leiterin der REGIONALE 2025 und des Smart-City-Modellvorhabens „5 für Südwestfalen“ bei der Südwestfalen Agentur.

Die Fachtagung „Mit Digitalisierung Raum gestalten“ soll Chancen für ländliche Regionen aufzeigen. Dazu werden wissenschaftliche Erkenntnisse geteilt und konkrete Beispiele diskutiert. „Die digitale Transformation ermöglicht der Raumplanung mehr denn je, alte Strukturen aufzubrechen und birgt neue Gestaltungsmöglichkeiten“, sagte Prof. Dr. Hilde Schröteler-von Brandt zum Hintergrund der Veranstaltung. Sie ist Vorsitzende des Fachbereichs „Digitale Region menschlich gestalten“ der REGIONALE 2025, der die Fachtagung gemeinsam mit der Südwestfalen Agentur und dem Smart-City-Modellvorhaben „5 für Südwestfalen“ organisiert.

Die Fachtagung „Mit Digitalisierung Raum gestalten“ ist ganztägig angelegt. Vormittags sind verschiedene Impulsvorträge von Expert:innen geplant, die das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten. Nachmittags schwärmen die Teilnehmenden in Arbeitsgruppen aus, in denen es beispielsweise um „(De)zentrale Arbeitsorte in Stadt und Dorf“ geht oder darum, Bildungs- und Kulturorte neu zu denken. Auch in den vier Arbeitsgruppen geben Expert:innen mit ihrer Sicht neue Ideen und Anstöße, ehe drei konkrete Projekte aus Südwestfalen genauer beleuchtet werden. Das Abendprogramm hält dann unterhaltsame Einblicke in das Smart-City-Modellvorhaben „5 für Südwestfalen“ bereit. Im Fokus stehen die wichtigsten Projekte und Prozesse in den Pionierkommunen Arnsberg, Bad Berleburg, Menden, Olpe und Soest – und die Lerneffekte für alle anderen Kommunen in Südwestfalen.

Eingeladen zur Fachtagung sind vor allen Dingen Planende aus allen Bereichen, Forschende, Vertreter:innen von Kommunen, Projektverantwortliche der REGIONALE 2025, Smart-City-Interessierte sowie Vertreter:innen aus Wirtschaft und Politik.

Die Veranstaltung im Leonard-Gläser-Saal der Siegerlandhalle am Mittwoch, 09. November, ist kostenlos, der Platz allerdings auf 150 Teilnehmende begrenzt. Daher wird um vorherige Anmeldung geben. Das komplette Programm und den Anmeldelink gibt es unter www.suedwestfalen-agentur.com.

Stephan Müller

PR Manager
REGIONALE 2025 / Regionalmarketing

Südwestfalen Agentur GmbH
Martinstraße 15
57462 Olpe

Telefon: +49 (0)2761 835 11-28
Fax: +49 (0)2761 83511-29
E-Mail: s.mueller@suedwestfalen.com

Zur Südwestfalen Agentur GmbH: www.suedwestfalen-agentur.com
Zur REGIONALE 2025: www.regionale-suedwestfalen.com
Folgen Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/SWF.echt
Folgen Sie uns auf Instagram: www.instagram.com/suedwestfalen_echt
Willkommen in Südwestfalen: www.suedwestfalen.com

Geschäftsführer: Hubertus Winterberg
Aufsichtsratsvorsitzender: Marco Voge
Amtsgericht Siegen - HRB 8588

Hintergrund zur Südwestfalen Agentur GmbH:

Um mit klugen Ideen, Tatkraft und koordiniertem Handeln gemeinsam die Region Südwestfalen zu stärken, wurde die Südwestfalen Agentur GmbH 2008 gegründet. Getragen wird sie durch die fünf Kreise Südwestfalens: Olpe, Soest, Siegen-Wittgenstein, Hochsauerlandkreis und Märkischer Kreis sowie den Verein „Wirtschaft für Südwestfalen“. Die Agentur bündelt die Kräfte von Politik und Wirtschaft in der Region und fungiert als dynamische Netzwerkzentrale nach innen und außen.

Als Moderatorin und Antriebsfeder betreut sie die Umsetzung mehrerer Förderprogramme. Bei der REGIONALE 2025 etwa entwickeln viele Partner mit der Agentur innovative Projekte, um neue beispielhafte Antworten auf die sich verändernden Herausforderungen für Leben, Wohnen und Arbeiten in der Region zu geben — ganz im Sinne der Südwestfalen-DNA (Digital - Nachhaltig - Authentisch). Die REGIONALE 2025 ist ein Strukturprogramm des Landes NRW und wird aus Mitteln der Städtebauförderung des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt. Ergänzend koordiniert die Agentur in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden die Smart-City-Strategie Südwestfalens und bindet mit der Jugendkonferenz UTOPIA junge Leute in die Zukunftsgestaltung der Region ein.

Gleichzeitig wirkt die Südwestfalen Agentur als positiver Kommunikations-Verstärker der Region. Unter dem Dach der Regionalmarketing-Kampagne „Südwestfalen – Alles echt“ sorgt sie u.a. mit Kampagnen dafür, das außergewöhnliche Profil der wirtschaftsstarken und grünen Region deutschlandweit bekannt zu machen und Schüler:innen, Studierenden und Fachkräften die vielfältigen Berufs- und Lebensperspektiven in Südwestfalen aufzuzeigen.